

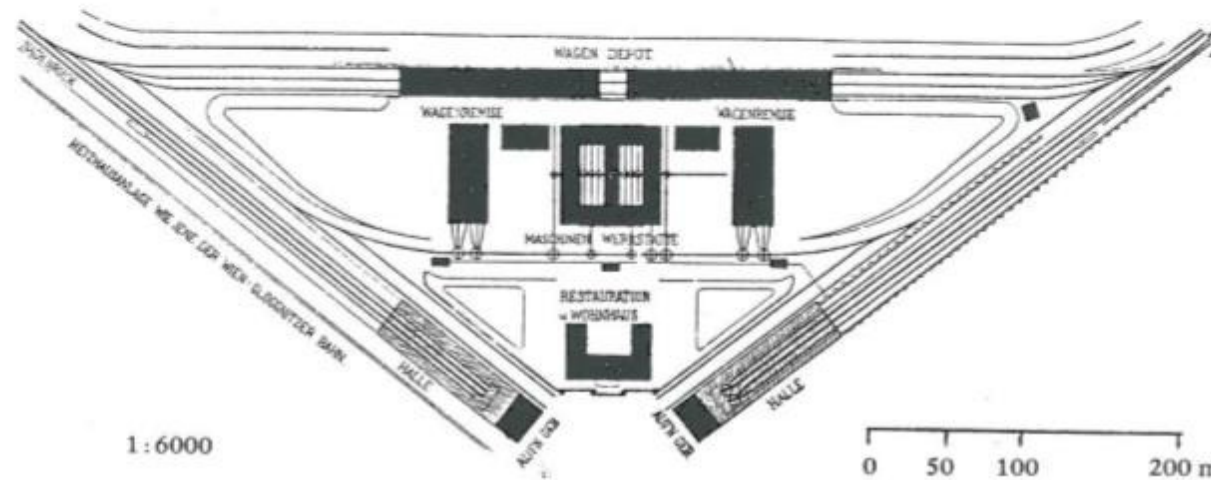
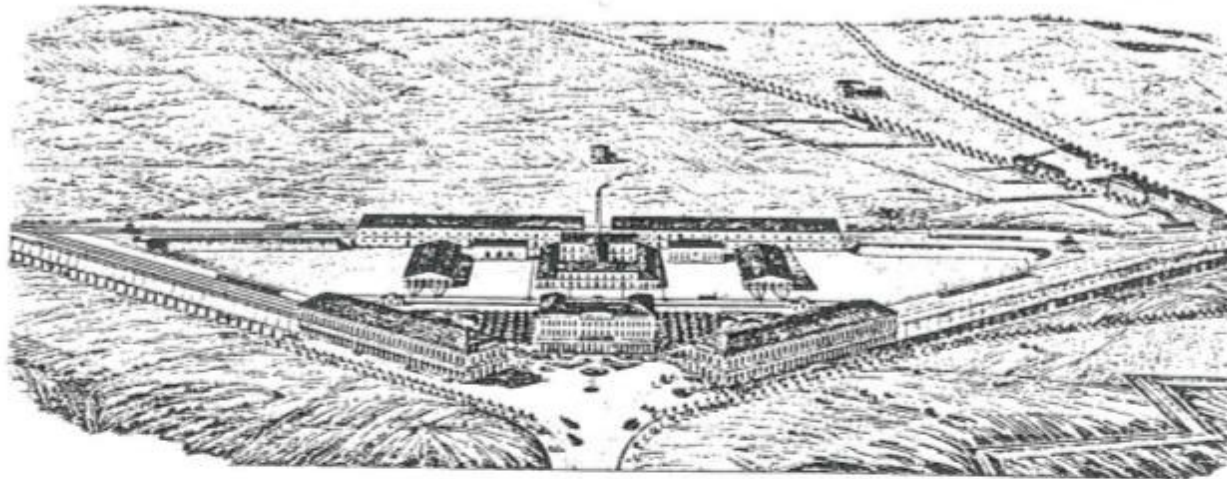
Designmerkmale HAUPTBAHNHOF WIEN



Arch. DI Dipl. TP Albert Wimmer
Dienstag, 17. Juni 2014

Worüber wir sprechen

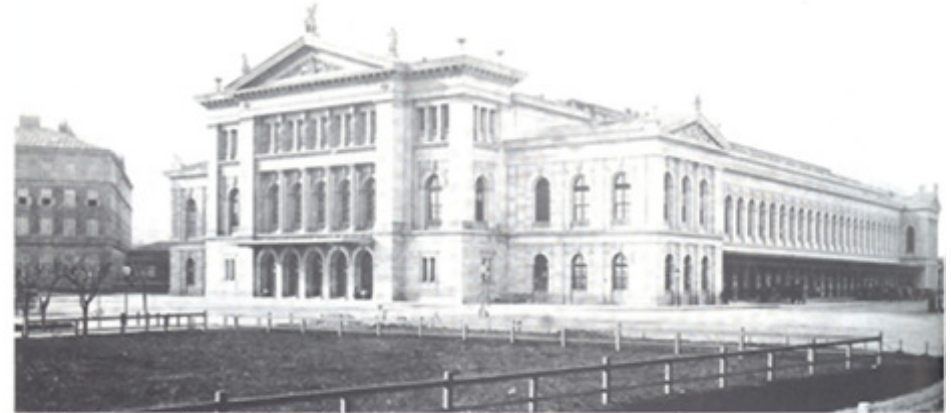
- eine Verkehrsstation mit einem Investment von ca. 250 Mio. Euro und einem Infrastrukturanteil von ca. 150 Mio. Euro
- ein Stadtteil mit ca. 60ha, rund 5.000 Wohneinheiten und 20.000 Arbeitsplätzen
- ein Park mit ca. 8ha
- ein Gesamtinvestment von ca. 4 Mrd. Euro
- ein Zeitraum von 2010 – 2030



In Wien erbauten Matthias Schönerer und seine Mitarbeiter 1841–46 den Gloggnitzer (rechts) und den Raaber (links) Bahnhof. Die dem Zeitgeist des Klassizismus entsprechende Symmetrie der Anlage dürfte weltweit einzigartig geblieben sein; schade, daß sie in dieser Form nur zwei Jahrzehnte überdauerte. Das Gebäude in der Mitte beherbergte im Parterre eine Gaststätte, deren Terrasse eine prachtvolle Aussicht auf Wien bot; sie lag etwa gegenüber dem Belvedere. Der Gloggnitzer Bahnhof wurde 1842, der Raaber 1846 in Betrieb genommen. Die beiden ursprünglich von demselben Bankhaus Sina finanzierten Bahngesellschaften gingen in den späten fünfziger Jahren an zwei verschiedene Finanzgruppen über: die Staats-Eisenbahngesellschaft (Ostbahn) zum Credit mobilier, die Südbahn zu Rothschild. Gleichzeitig war auch die architektonische Symmetrie zu Ende, denn die neuen Bahnhöfe wurden nicht mehr aufeinander abgestimmt.



Gloggnitzer und Raaber Bahnhof 1841-1846, Matthias Schönerer



2. Südbahnhof 1874, Wilhelm Flattich



3. Südbahnhof 1955-1961, H. Hrdlicka



Hauptbahnhof Wien ab 2014 / Hotz/Hoffmann - Wimmer



Situation Südgürtel

HAUPTBAHNHOF WIEN



Situation Südgürtel

HAUPTBAHNHOF WIEN



Situation Südgürtel

HAUPTBAHNHOF WIEN

>> Städtebauliche Visionen

- Hauptbahnhof als Impulsbringer für angrenzende Gebiete
- Überwindung der Zäsur zwischen den Bezirken
- moderner Durchgangsbahnhof ersetzt die alten Kopfbahnhöfe und schafft Identität
- Hohe Synergieeffekte zwischen Hauptbahnhof und Quartier Belvedere
- Nachhaltigkeit und Flexibilität





Baustelle April 2014

HAUPTBAHNHOF WIEN



Luftbild April 2014

HAUPTBAHNHOF WIEN

Gestalterische Koordination - Wien Hauptbahnhof



Die Verkehrsstation



© HOTZ / HOFFMANN • WIMMER

HAUPTBAHNHOF WIEN

>> Leistungsdaten Verkehrsstation Hauptbahnhof Wien

- Hohe Besucherfrequenz: Pro Tag werden rund 160.000 Menschen den Hauptbahnhof Wien besuchen sowie rund 1000 Zugsbewegungen durchgeführt
- 5 überdachte Inselbahnsteige - 10 Bahnsteigkanten
- Bahnsteigbreiten: durchschnittlich 12,10 m
- durchgehend barrierefrei
- Tiefgarage mit ca. 630 PKW-Stellplätzen, Fahrradgarage mit ca. 1.150 Radabstellplätzen
- Behindertenstellplätze, Kiss&Ride, Taxistandplätze



Baustelle April 2013

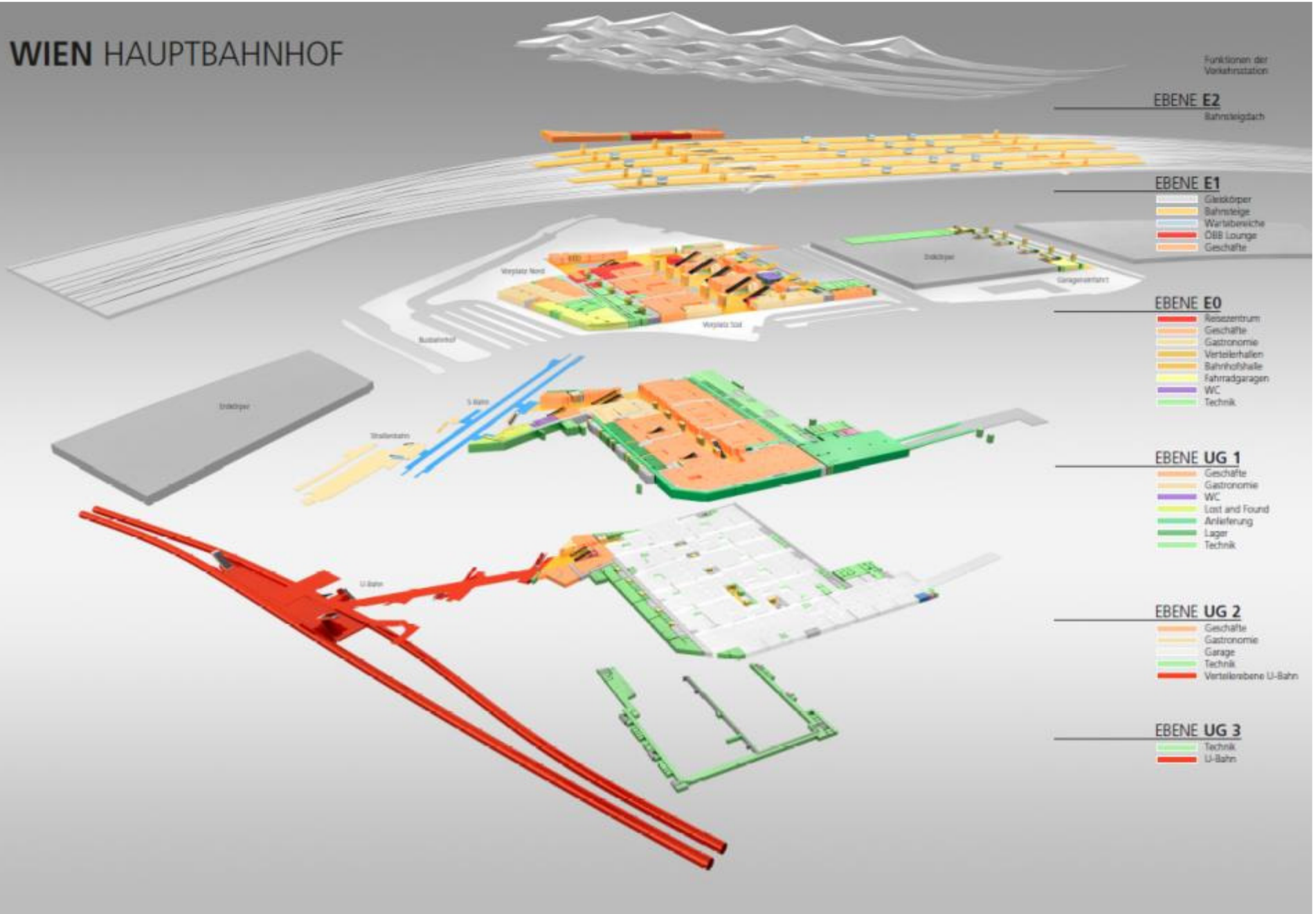
HAUPTBAHNHOF WIEN



Schnittperspektive Südtirolerplatz

HAUPTBAHNHOF WIEN

WIEN HAUPTBAHNHOF



Schnittperspektive Verkehrsstation, Längsschnitt



Halle Nord

HAUPTBAHNHOF WIEN



Halle Nord



Halle Nord



Bahnsteige

HAUPTBAHNHOF WIEN



Bahnsteige

HAUPTBAHNHOF WIEN



Erschließung

HAUPTBAHNHOF WIEN



Eingangsbereich

HAUPTBAHNHOF WIEN



Parkgarage mit mehr als 600 Stellplätzen

HAUPTBAHNHOF WIEN



Bahnsteige



Erschließung

HAUPTBAHNHOF WIEN

27



Orientierung

HAUPTBAHNHOF WIEN



Bahnsteige

HAUPTBAHNHOF WIEN



Stromführungsdetail

HAUPTBAHNHOF WIEN



Stiegendetail

HAUPTBAHNHOF WIEN



Wartebereich

HAUPTBAHNHOF WIEN





Bodenbelag / Wandanschlussdetail

HAUPTBAHNHOF WIEN



Street Art während des "Cash, Cans & Candy"-Festivals

HAUPTBAHNHOF WIEN



Street Art während des "Cash, Cans & Candy"-Festivals

HAUPTBAHNHOF WIEN



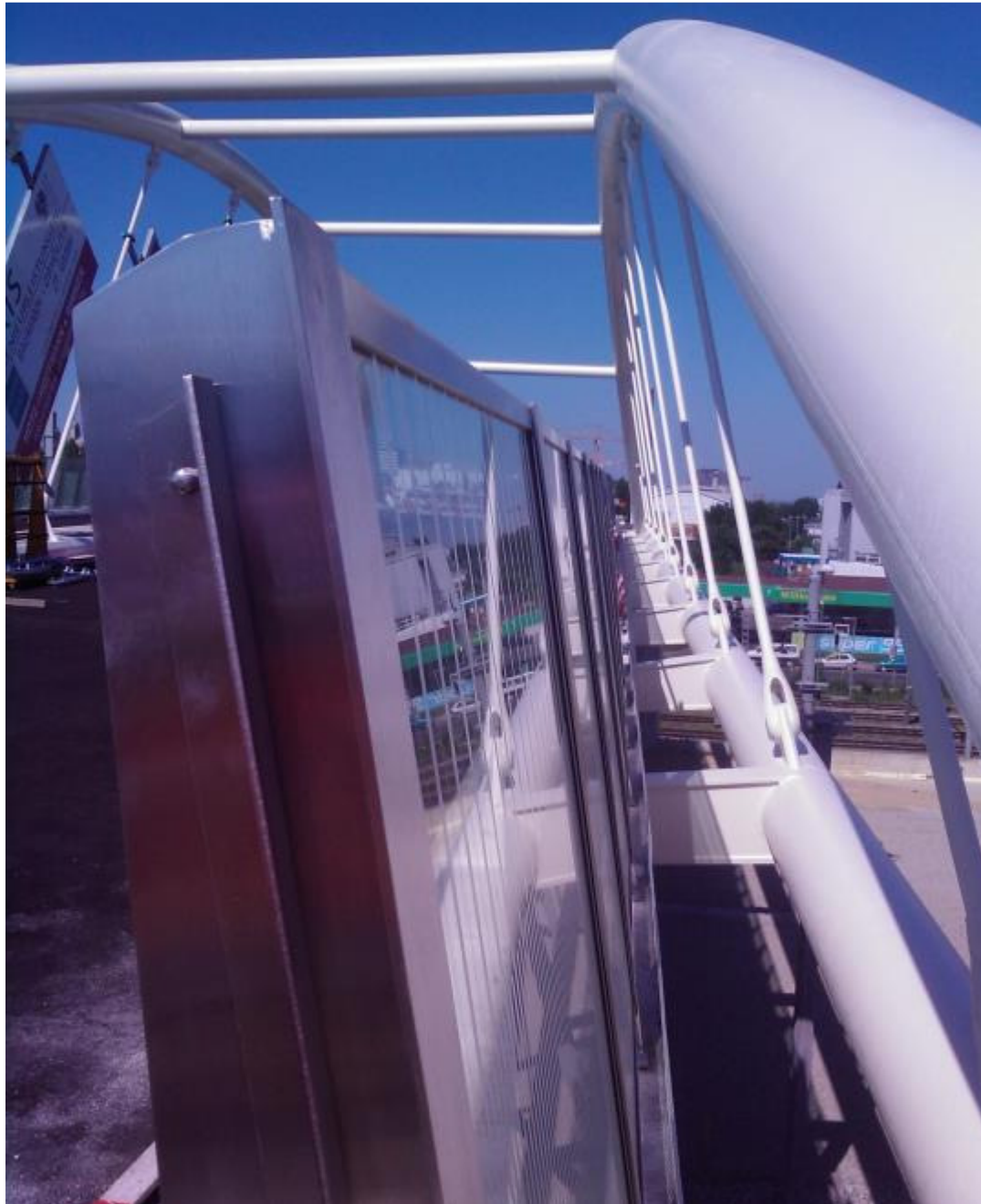
Südbahnhofbrücke

HAUPTBAHNHOF WIEN

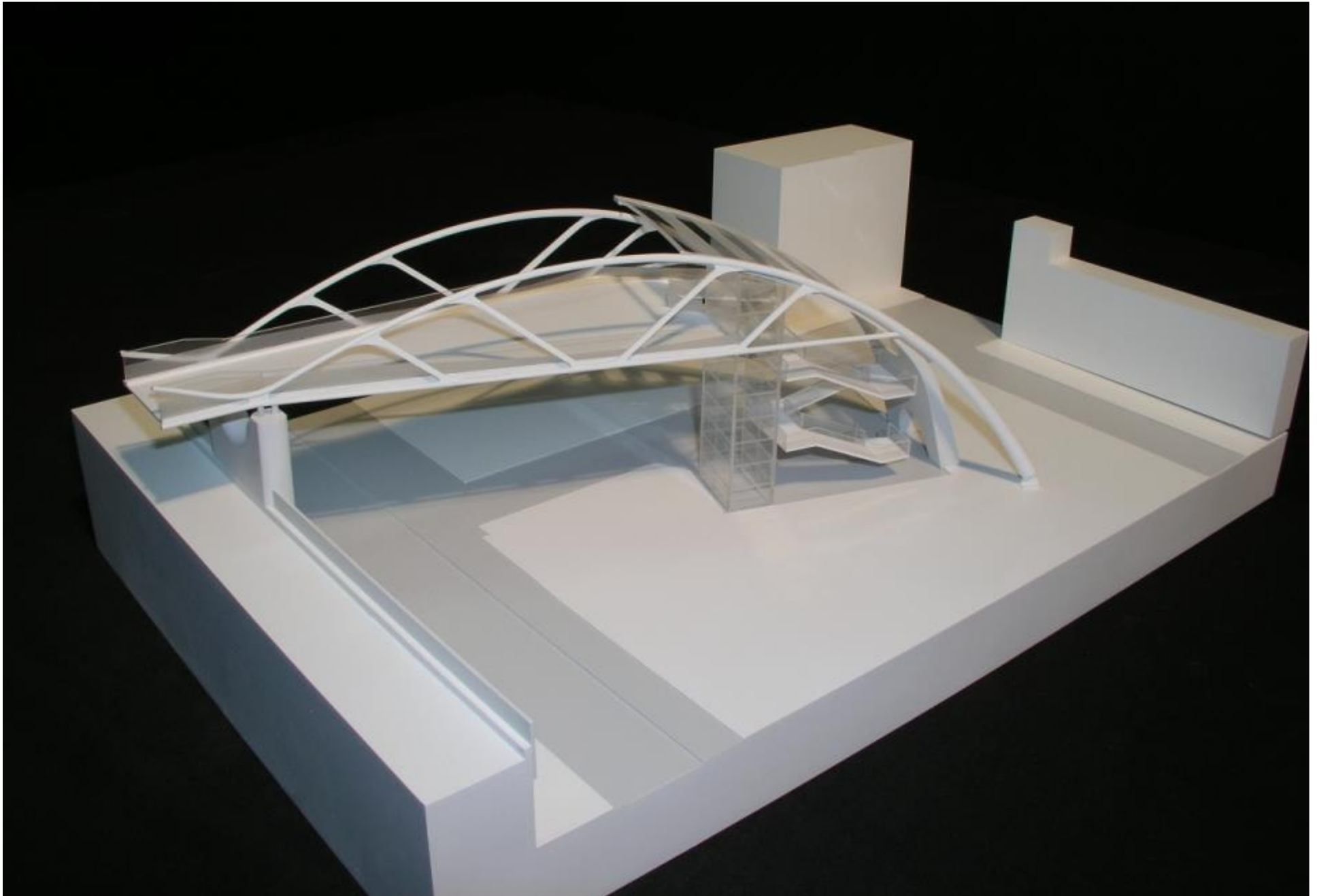


Südbahnhofbrücke

HAUPTBAHNHOF WIEN



Südbahnhofbrücke



Südbahnhofbrücke

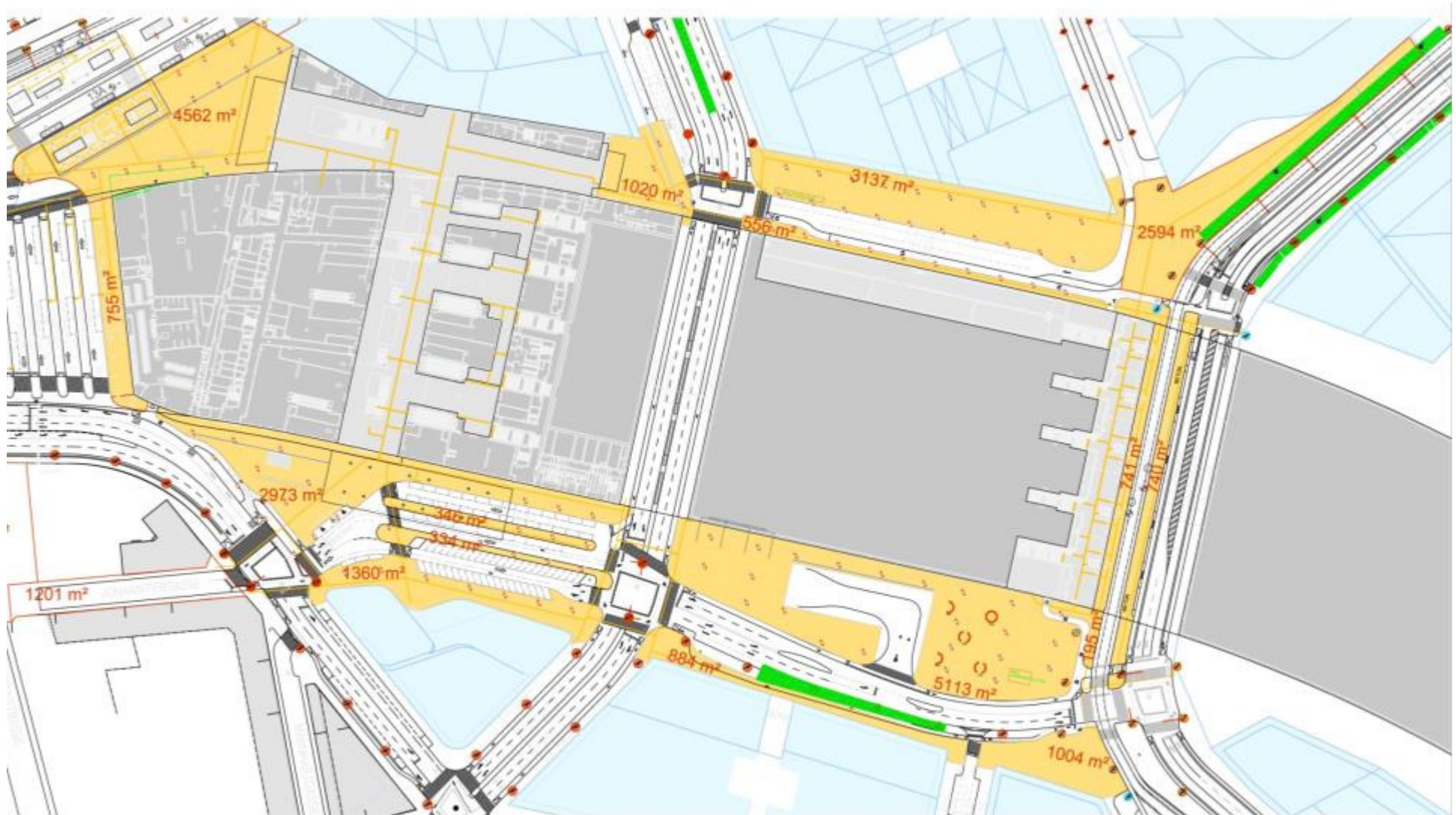
HAUPTBAHNHOF WIEN



Arsenalsteg

HAUPTBAHNHOF WIEN

Öffentlicher Raum



Fußgängerbereiche

HAUPTBAHNHOF WIEN





Vorplatz Süd

HAUPTBAHNHOF WIEN



Vorplatz Süd

HAUPTBAHNHOF WIEN

45



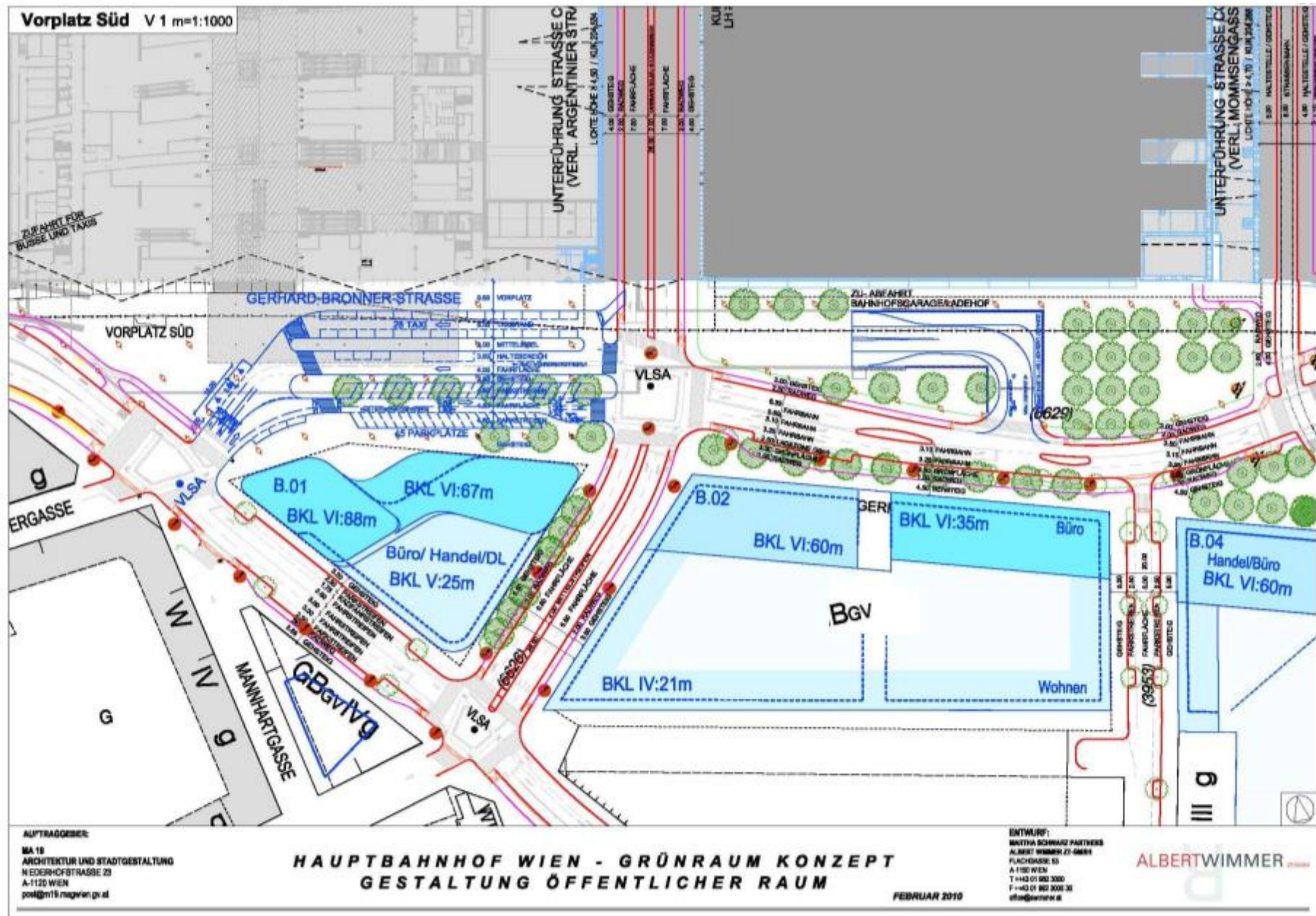
Vorplatz Süd

HAUPTBAHNHOF WIEN



Vorplatz Süd

HAUPTBAHNHOF WIEN



Grünraumkonzept

HAUPTBAHNHOF WIEN

>> Kulturachse

- enge Zusammenarbeit mit den Kulturinstitutionen
- möglicher Standort für kulturelle Einrichtungen beim Hauptbahnhof
- Kulturachse erstreckt sich vom Karlsplatz über Schloss Belvedere, 21er Haus und neuem "Kultur-Kubus" (voraussichtlich ab 2014/2015) bis hin zum Kulturzentrum „Ankerbrot-Fabrik“
- großes Potenzial zur Neubelebung des Südgürtels



Hauptbahnhof Wien: Ein Bauprojekt der Superlative mitten in Wien

Heute, 28. Mai 2014

- Mut zur Innovation
- Begeisterung für Neues
- Glaube an die Weltstadt Wien
- Nerven aus Stahl